# Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

29. Jahrgang, 26. Juni 2014, Ausgabe 6

Aus dem Inhalt:


- Extrablatt für ältere Mitbürger
- Einladung zur Verabschiedung von Pfarrer Huber
- Berichte der Vereine und Gemeinschaften
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr


## Verabschiedung von Rudolf Dippold als Vereinssprecher

# Dorffest-Splitter 2014 · Teil 1

*Die Bänke und Tische waren schnell aufgestellt.*

*Für die Versorgung mit einem reichhaltigen Speiseangebot und Getränken sorgten die Vereine und Gemeinschaften.*

*Beim Aufbau haben alle mit angepackt!*

*Die Kinder aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ gestalteten einen Teil des Nachmittagsprogramms.*

*Das Dorffest begann mit der Hl. Messfeier, zelebriert von Pfarrer Johann Huber und musikalisch vom Musikverein Regglisweiler begleitet.*

*Eine neue Attraktion war das Ponyreiten vom Pferdesportverein Bellenberg.*

*Viele Besucher nutzten das schöne Wetter, um beim 19. Dorffest mit dabei zu sein!*

*Auf die Kinder wartete am Nachmittag ein abwechslungsreiches Spieleangebot.*

# Dorffest-Splitter 2014 · Teil 2

*Beim Schützenverein konnte man sich im Armbrustschießen versuchen.*

*Vereinssprecher Rudolf Dippold übergibt sein Amt seinem Nachfolger Wolfgang Riesenberg. Bilder: Gemeindeverwaltung.*

## „Kopfüber Herzwärts“ für die Zweitklässer der Lindenschule

Was, wenn unser Körper ein Haus wäre? Wo wäre wohl das Wohnzimmer, wo das Kinderzimmer oder die Küche? Und was passiert im Bad oder in der Werkstatt? In der Sonderausstellung „Kopfüber Herzwärts“ im Edwin-Scharff-Haus Neu-Ulm konnten das die Kinder und Lehrerinnen der zweiten Klassen der Lindenschule erleben. Zwölf Zimmer warteten auf die Schülerinnen und Schüler. In jedem Raum gab es etwas zu erkunden: Warum schlägt das Herz manchmal schneller? Welchen Weg nimmt ein Apfel durch deinen Körper? Wo im Kopf sind deine Gedanken? Auf dem Erkundungsgang durch den Körper reisten die Zweitklässler pustend in die Lunge, krochen durch die Verdauungsrutsche und spürten in der Energiezentrale ihren eigenen Herzschlag. „Da will ich auf jeden Fall noch einmal mit meinen Eltern hin“, resümierte ein begeisterter Junge der 2b, denn nach knapp zwei Stunden im Museum war noch lange nicht alles im Körper erforscht. Unser Bild zeigt Schüler/Innen der zweiten Klassen, die das Ohr erforschen. *Bild: Lindenschule.*

Am Sonntag, 18. Mai 2014, begrüßte Pfarrer Johann Huber bei der Sonntagsmesse den alten und neuen Pfarrgemeinderat der Pfarrei Bellenberg. Nach der Wahl im Februar 2014 formierte sich folgender neue Pfarrgemeinderat für die nächsten vier Jahre: Georg Aschmer, Heike Bacher, Helmut Ebhard, Ottmar Fries, Bernhard Hauguth, Dieter Heidl, Angela Horlacher, Sylvia Kolbe, Ursula Öfner, Gerda Pleier und Ingrid Rueß. Dem Pfarrgemeinderat gehörten bis dahin auch an: Stephanie Komprecht, Lothar Daiber, Ruth Bacher, Corinna Schairer, Johann Hohenbleicher, Ulrike Egerer und Christa Bauer. Pfarrer Johann Huber bedankte sich bei allen recht herzlich für ihr Engagement und Mitwirken in der Pfarrei Bellenberg. Dies ist ein wesentliches Fundament einer lebendigen Pfarrgemeinde. Die ausscheidenden Mitglieder des „alten" Pfarrgemeinderates leisteten einen nicht unerheblichen Beitrag zu dieser lebendigen Pfarrgemeinde. Sie unterstützten ihn auf vielfältige Weise in verschiedensten Bereichen der Pfarrei. Herzliches vergelt's Gott dafür. Den „neuen" Mitgliedern dankte er für die Bereitschaft, sich auf diese Herausforderung einzulassen, auch im Hinblick auf die Veränderung durch die Eingliederung in die Pfarreiengemeinschaft Vöhringen. *Bild: Kath. Pfarrgemeinde.*

## Betriebszeiten von Elektropumpen

Da sich immer mehr Nachbarn durch den Betrieb von Elektropumpen gestört fühlen, weisen wir noch einmal auf die vom Gemeinderat im Mai 2009 beschlossenen Betriebszeiten von Elektropumpen hin.

Die Betriebszeiten für Elektropumpen zur Entnahme von Grundwasser sind an Werktagen von 7 Uhr bis 10 Uhr und von 18 Uhr bis 20 Uhr, und an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 9 Uhr und von 18 Uhr bis 20 Uhr. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, sich an diese Betriebszeiten zu halten.

## Bürgermeisterin dankt Wahlhelfern

Ich danke allen, die in unserer Gemeinde bei der Europawahl am 25. Mai 2014 den Wahldienst in den Wahllokalen geleistet haben. Allen voran gilt der Dank der Wahlleiterin Verena Miller, der Stellvertretenden Wahlleiterin Carmen Lipp, den Mitarbeiter/Innen im Rathaus, in der Lindenschule und im Bauhof für die Vorbereitungsarbeiten, sowie allen Wahlhelferinnen und –helfern für ihre Einsatzfreude und ihre Gewissenhaftigkeit. Sie haben für einen reibungslosen Ablauf der Wahlen und für eine zügige Ermittlung des Wahlergebnisses gesorgt.

# Gottesdienstanzeiger der Pfarrgemeinde Bellenberg vom 01.07.2014 bis 31.07.2014

Wir beten den Rosenkranz vom 01. bis 15.7.2014 um christliche Familien und vom 16. bis 30.7.2014 um Segen für alle Urlauber.

**Mittwoch, 02.07.** MARIÄ HEIMSUCHUNG
**18:00** **Rosenkranz**
**18:30** Heilige Messe – Patrozinium in der alten Kirche
Eltern und Geschwister Rapp - Lämmle / Erwin Jäckle, Johann und Klara Mörz, Gerda Albrecht / Theresia Schweigart / Hans Stetter

**Freitag, 04.07.** Hl. Ulrich
**9:00** **Heilige Messe in der alten Kirche**
Anton Zanker u. Angehörige / Gisela Welte (2.Brudersch.messe)

**Samstag, 05.07.** Hl. Antonius Maria Zaccaria
**14:00** **Trauung in der alten Kirche: Demmel - Abröll**
**18:00** **Rosenkranz**
**18:30** **Folklore - Vorabendmesse**
Martha, Johann und Leonhard Draxler, Gertrud Donner / Eltern Schmid und Angehörige / Georg Faulhaber u. Verst. Enenkel / Helene Smola / Helmut Andritsch, / Karl Keilwerth u. Angeh.

**Sonntag, 06.07.** 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei -
**9:00** **Rosenkranz**
**9:30** **Pfarrgottesdienst**
Verstorbene Zeiler- Aßfalg / Ludwig Rapp / Martin und Maria Remmele
**10:15** **Männerfrühschoppen im Riedhof**

**Mittwoch, 09.07.** Hl. Augustinus Zhao Rong
**18:00** **Rosenkranz**
**18:30** **Heilige Messe**
Agnes Linhart, Ludmilla und Rudolf Linhart / Walburga und Alois Schädle / Walburga Ehm

**Freitag, 11.07.** Hl. Benedikt v. Nursia
**9:00** **Heilige Messe in der alten Kirche**
Erna Lukasch (1.Bruderschaftsmesse)

**Samstag, 12.07.** Samstag der 14. Woche im Jahreskreis
**14:00** **Taufe: Hannah Meyer-Marcotty**
**18:00** **Rosenkranz**
**18:30** **Vorabendmesse**
Anton und Johann Daubner / Verstorbene Unglert - Linder - Rötter / Hans Martin / Alfred Kast / Otto Betz, / Anna und Emil Eberle mit Angehörigen

**Sonntag, 13.07.** 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei -
**9:00** **Rosenkranz**
**9:30** **Cantamus - Pfarrgottesdienst**
Johann Fischer und arme Seelen / Silvester und Kreszenz Gessel / Ludovika Rapp
**10:30** **Taufe: Fabiano Paglialonga**

**Mittwoch, 16.07.** Gedenktag Unserer Lieben Frau a.d. Berge Karmel
**18:00** **Rosenkranz**
**18:30** **Heilige Messe**
Max und Sara Schweigart und Angehörige / Scholastika und Max Schiller / Walter Mang, Franz und Rosa Kasseckert und Angehörige

**Freitag, 18.07.** Freitag der 15. Woche im Jahreskreis
**9:00** **Heilige Messe in der alten Kirche**
Josef Gaiser (1.Bruderschaftsmesse)

**Samstag, 19.07.** Samstag der 15. Woche im Jahreskreis
**14:00** **Trauung in der alten Kirche: Schewetzky - Rieger**
**18:00** **Rosenkranz**
**18:30** **Vorabendmesse**
Verstorbene Pfluger - Neubauer - Betz / Otto Häussler und Eltern / Bruno Mayer, Maria und Jakob Hartl / Margarethe Patsch und Angehörige / Familie Hagenmüller

**Sonntag, 20.07.** 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS
- Kollekte f. Behinderte und Hospiz -
**9:00** **Rosenkranz**
**9:30** **Pfarrgottesdienst**
Aloisia Kraska / Familie Almus - Pflüger, Theresia und Hans-Georg Müller / Familie Gröger / Paula Heinrich und Rosaria Phillips / Rosa und Oskar Vogt
**10:30** **Taufe: Toni Josef Bähnsch**

**Mittwoch, 23.07.** Hl. Birgitta von Schweden
**18:00** **Rosenkranz**
**18:30** **Heilige Messe**
Elisabeth Frank und Angehörige / Anton und Maria Eck

**Donnerstag, 24.07.** Hl. Christophorus, hl. Scharbel Mahluf
**15:00** **Krankenkommunion**

**Freitag, 25.07.** Hl. Jakobus
**9:00** **Heilige Messe in der alten Kirche**
**Mathilde Schneider**

**Samstag, 26.07.** Hl. Joachim und hl. Anna
**18:00** **Rosenkranz**
**18:30** **Vorabendmesse**
Magdalena und Hugo Eck und Angehörige / Alexander Wund und Angehörige / Anna Schmelzer und Tochter Anneliese / Pater Theodor Neuhäusler und Eltern, Verstorbene Mayer / Johann Müller / Anna Schwägerl mit Eltern und Schwiegereltern / Anna Schneider und Florian Rapp

**Sonntag, 27.07.** 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei -
**10:00** **Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal**

**TERMINE PFARRGEMEINDE BELLENBERG**

**Senioren:**
montags 14.00 Uhr – Seniorengymnastik
Donnerstag, 3.7. 15.00 Uhr - Singkreis
Donnerstag, 17.7. 14.00 Uhr – Sommerfest im Pfarrgarten

**Frauenbund:**
Freitag, 4.7. 13.30Uhr – Bahnhof Bellenberg - Zugfahrt nach Biberach mit Stadtführung (8,00 € - Anmeldung bei H. Riesenberg, Telefon 6749)

Montag, 7.7. 18.00 Uhr – Bauhof – Weidenflechten mit Frau Birle (20,00 € Material, Anmeldung bei M. Sander, Tel.924911)

***Das Pfarrbüro ist in den Schulferien geschlossen.***

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380**
Mittwoch und Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

**Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:**
Montag 15.30 – 16.30 Uhr / Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr / Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

**Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Block, Tel. 308 669**

**Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004**
Dienstag 9.30 – 11.00 Uhr / Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

## Verabschiedung von Pfarrer Johann Huber

am Sonntag, 27.07.2014 um 10.00 Uhr

Unser langjähriger Pfarrer Johann Huber tritt am 01.09.2014 in den wohlverdienten Ruhestand. Er wird von der Pfarrgemeinde, der Gemeinde und den Vereinen an diesem Sonntag feierlich verabschiedet. Die heilige Messfeier wird musikalisch von der Musikgesellschaft gestaltet. Die Festansprachen finden in der Kirche statt. Abschließend sind alle Pfarreimitglieder zu einem Stehempfang im Foyer der Turn- und Festhalle eingeladen.

## Gottesdienstanzeiger der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg – Illerberg

***Monatsspruch Juli***
***Psalm 73, 23-24***
***Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende an.***

| | |
|---|---|
| **Sonntag, 29.06.** | **2. Sonntag nach Trinitatis** |
| 09.30 Uhr | Predigtgottesdienst<br>Martin-Luther-Kirche Vöhringen |
| **Sonntag, 06.07.** | **3. Sonntag nach Trinitatis** |
| 09.30 Uhr | Predigtgottesdienst<br>Martin-Luther-Kirche |
| 11.00 Uhr | Wegweiser-Gottesdienst<br>Ev. Gemeindehaus Vöhringen |
| **Mittwoch, 09.07.** | |
| 19.30 Uhr | gemeinsames Abendgebet<br>Martin-Luther-Kirche |
| **Sonntag, 13.07.** | **4. Sonntag nach Trinitatis** |
| | Predigtgottesdienst |
| 09.30 Uhr | Martin-Luther-Kirche Vöhringen |
| 10.30 Uhr | **Ev. Gemeindehaus Bellenberg** |
| **Sonntag, 20.07.** | **Kirchweihfest** |
| 10.00 Uhr | Familiengottesdienst m. Kirchenchor<br>und anschließend Gemeindefest |
| **Sonntag, 27.07.** | **6. Sonntag nach Trinitatis** |
| | Predigtgottesdienst |
| 09.30 Uhr | Martin-Luther-Kirche Vöhringen |
| 10.30 Uhr | **Ev. Gemeindehaus Bellenberg** |
| **Sonntag, 03.08.** | **7. Sonntag nach Trinitatis** |
| 09.15 Uhr | Predigtgottesdienst<br>Martin-Luther-Kirche Vöhringen |

**weitere Termine der Evang. Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg Im Evangelischen Gemeindehaus in Vöhringen**

| | |
|---|---|
| **Jungschargruppe** | wöchentlich am Mittwoch<br>17.00 Uhr – 18.15 Uhr |

**3D-Gesprächsabend mit Pfr. Teuffel**
Thema: „Wer darf das Abendmahl empfangen?“

| | | |
|---|---|---|
| | Dienstag, 15.07. | 19.30 Uhr |
| **Gemeindeabend** | Dienstag, 01.07. | 19.30 Uhr |
| **Seniorenkreis** | Donnerstag, 03.07. | 14.30 Uhr |

**Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen**
Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, Freitag geschlossen
Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580 pfarramt.voehringen@elkb.de
www.evang.-kirche-voehringen.de

## Gottesdienste der Neuapostolischen Kirchengemeinde Vöhringen Juli 2014

| | | |
|---|---|---|
| Mittwoch, 02.07. | 20:00 Uhr | Gottesdienst<br>*Gnade und Friede von Gott* |
| Sonntag, 06.07. | 09:30 Uhr | Gottesdienst<br>zum Gedenken der Entschlafenen |
| Mittwoch, 09.07. | 20:00 Uhr | Gottesdienst<br>*Bauen mit Gottes Hilfe* |
| Sonntag, 13.07. | 09:30Uhr | Gottedienst<br>*Jesus Christus – in allem der Erste* |
| Mittwoch, 16.07. | 20:00Uhr | Gottesdienst<br>*Niemanden ausgrenzen!* |
| Sonntag, 20.07. | 09:30 Uhr | Gottesdienst<br>*Heilig sein* |
| Mittwoch, 23.07. | 20:00 Uhr | Gottesdienst<br>*Den Herrn suchen* |
| Sonntag, 27.07. | 10:00Uhr | Übertragungsgottesdienst<br>*Stammapostel J.-L. Schneider* |
| Mittwoch, 30.07. | 20:00 Uhr | Gottesdienst<br>*Die Wohltaten Gottes verkündigen* |

*Änderungen vorbehalten*

Gemeindevorsteher:
Christian Arnold
0731 - 71884127
Arnold.cs@t-online.de

Industriestraße 15, 89269 Vöhringen
voehringen.nak-memmingen.de

## *„Musik macht Spaß und ist gar nicht so schwer“*

**Musikgesellschaft Bellenberg stellt Grundschülern Instrumente vor**

In Zusammenarbeit mit der Lindenschule veranstaltete die Musikgesellschaft Bellenberg am 4. Juni 2014 den Aktionstag „Bewegte Musikstunde“. Die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klasse konnten alle Musikinstrumente eines symphonischen Blasorchesters kennenlernen. Ab der ersten Unterrichtsstunde fanden sich die einzelnen Klassen nacheinander im Proberaum der Musikgesellschaft ein, um nach einer kurzen Begrüßung durch die Jugendleiterin Karin Schwägerl die Instrumente kennen zu lernen. Anschließend wurden die Instrumente von den Aktiven der Musikgesellschaft zusammen mit den Schülern in Gruppen durch einen Sprechgesang passend zu den einzelnen Registern näher vorgestellt. Angefangen bei der Tuba bis hin zur Querflöte konnten die Kinder dann gegen Ende der Stunde sämtliche Instrumente ausprobieren. Dabei kam natürlich der Spaßfaktor nicht zu kurz und die Kinder stellten fest: „Musik macht Spaß und ist gar nicht so schwer“.

Falls ein Kind Lust verspürt, eines der vorgestellten Instrumente zu erlernen, dann wenden Sie sich doch einfach an die Jugendleiterin Karin Schwägerl unter der Telefonnummer 6700.

Die Musikgesellschaft Bellenberg bedankt sich bei der Lindenschule Bellenberg mit ihrer Schulleiterin Irene Schmid für die vorbildliche Zusammenarbeit und die Möglichkeit, diesen Aktionstag durchführen zu können.

## *Grillparty im Kindertreff*

Am 6. Juni 2014 haben wir im Kindertreff eine Grillparty gemeinsam mit den Eltern gefeiert. Die Kinder haben den größten Teil der Planung für das Fest in den Tagen vor der Grillparty selbst übernommen. Sie haben sich Spiele ausgedacht, überlegt, was am besten zum Essen eingekauft wird und wer welche Lebensmittel mitbringt. Der Grillabend war ein voller Erfolg, die Kinder haben sich als absolute Wörterrateprofis herausgestellt und haushoch gegen ihre Eltern gewonnen. Nach einigen Spielen und viel Spaß miteinander gab es zum Abschluss noch eine große Marshmallow-Grill-Runde über dem Feuerkorb. Bei dem gemütlichen Beisammensein erzählten die Kinder fröhlich von sich und tauschten sich aus. Weil es allen so gut gefallen hat und einige Kinder leider etwas früher gehen mussten, da die Urlaubszeit angebrochen war, machen wir nun nächsten Monat ein große Übernachtungsparty mit den Kindern vom Kindertreff. Bei schönem Wetter bauen wir im Garten die Zelte auf. Dann wird natürlich wieder lecker gegrillt, es gibt eine abendliche Schnitzeljagd-Schatzsuche und für alle Übernachtungsgäste werden Marshmallows über offenem Feuer gegrillt. Am nächsten Morgen nach einem gemeinsamen Frühstück und nach dem Abbauen werden dann alle in superschöne Sommerferien entlassen.

Anmeldungen gibt’s ab 4. Juli 2014 im Kindertreff, die Teilnehmerzahlen sind begrenzt. Gina Arnold, Leiterin des Kindertreffs, freut sich auf euch. Bis dahin werden wir noch einigen Spaß im Kindertreff miteinander haben, schaut einfach mal vorbei.

Terminübersicht für den Monat Juli 2014:
Freitag, 4. Juli: gemeinsamer Spielenachmittag
Montag, 7. Juli: neue Fangspiele ausprobieren
Donnerstag, 10. Juli: Wasserschlacht
Freitag, 11. Juli: geschlossen
Montag, 14. Juli: geschlossen
Dienstag, 15. Juli: gemeinsamer Spielenachmittag
Freitag, 18. Juli: verschiedene Wasserspiele
Montag, 21. Juli: Aufräumen und Planen der Übernachtungsparty, mit euren Ideen und Wünschen
Freitag, 25. Juli: Übernachtung ab 18 Uhr
Montag, 28. Juli: geschlossen

# Vormerkung für das KiSS-Schuljahr 2014/2015 in der Mini-KiSS/KiSS Bellenberg

Sollten Sie Interesse für die KiSS Bellenberg haben, können Sie Ihre Kinder bereits jetzt für das kommende Schuljahr 2014/2015 vormerken lassen. Hierzu senden Sie bitte Ihre Daten (Name des Kindes, Geburtsdatum, Festnetz- und Handynummer, Kiga, Schule…) per E-Mail an leiter@kiss-bellenberg.de (Ralf Bader – Leiter der KiSS Bellenberg).
Das Konzept der Kindersportschule ist aufbauend, somit werden alle Kinder dem Alter entsprechend in die KiSS-Stufen eingeteilt. Alle Kinder, die bereits Mitglied in der KiSS Bellenberg sind, kommen automatisch in die nächste KiSS-Stufe, sofern sie das entsprechende Alter haben und motorisch nichts dagegen spricht. Die KiSS-Eltern müssen in diesem Fall nichts weiter unternehmen.

**Sommer in der Kindersportschule Bellenberg**
Über die Sommermonate ist in der KiSS einiges geboten, ob beim KiSS-Schwimmen im Freibad oder beim KiSS-Unterricht im Freien, die Kinder können sich nochmal richtig austoben. Nicht nur während der Unterrichtszeiten, sondern auch außerhalb kommen die Kinder auf ihre Kosten. Zeltlager, Aktiv-Camp und verschiedene Ferienangebote laden zum Mitmachen ein!

**KiSS-Badespaß im Freibad Weißenhorn**
Bei schönem Wetter wird der KiSS-Unterricht einmal in der Woche ins Freibad verlegt. Hier lernen die Kinder ab der KiSS-Stufe 2 auf einer abgesperrten Bahn, sich mit Spaß und Freude im Wasser zu bewegen. Mit und ohne Schwimmhilfen wird die Schwimmtechnik der Kinder verbessert, sie lernen verschiedene Schwimmarten und können bei Spielen im Wasser ihre Ausdauer unter Beweis stellen.

**Zeltlager: die KiSS geht auf Schatzsuche**
Die Kindersportschule bietet, in Kooperation mit der Kampfsportabteilung des TSV vom 25. Juli 2014 bis 27. Juli .2014 ein Zeltlager an. Nachdem im letzten Jahr ins Mittelalter gereist wurde, dürfen sich die KiSS-Kinder in diesem Jahr als Piraten auf Schatzsuche am Fuggerweiher in Babenhausen machen. Bei verschiedenen Aktionen erleben die Kinder ab Stufe 2 ein echtes Piratenabenteuer, es wird gespielt, gebastelt und vieles mehr. Das Highlight ist die Nachtwanderung und natürlich das Schlafen im Zelt.

**Ferienangebot der KiSS**
Am Montag, 28. Juli 2014, findet in der ASV-Halle in Bellenberg und auf dem Außengelände die ersten Spiele ohne Grenzen im Ferienprogramm der Kindersportschule statt. Dieses KiSS-Ferienangebot ist kostenfrei und vor allem für unsere Kleinsten der Kindersportschule gedacht. An einigen Stationen steht hier neben Geschicklichkeit und Koordination wie immer vor allem der Spaß im Vordergrund.

**Das große Finale: KiSS-Aktiv-Camp**
Das Akitv-Camp findet in den ersten drei Tage der Sommerferien, von Mittwoch, 30. Juli 2014, bis Freitag, 1. August 2014, am NKG in Weißenhorn statt. Das KiSS-Team ist täglich von 7.30 Uhr bis 16 Uhr für alle Kinder von der 1. bis 6. Klasse da. Die Idee ist es, den Kindern in ihren Ferien etwas anzubieten, woran sie Spaß haben, schöne Erlebnisse, Erinnerungen, Freundschaften und Erfahrungen sammeln können. Das Ziel des Aktiv Camps soll sein, die Kinder zum lebenslangen Sporttreiben zu begeistern und in der Gemeinschaft ihr Sozialverhalten zu stärken. Durch verschiedene Sportangebote, die in einer Art Workshop angeboten werden, sollen die Kinder die Möglichkeit haben in den verschiedenen Bereichen des Sports Erfahrungen zu sammeln.
Nähere Informationen zu den einzelnen Sommer-Aktionen könnt ihr auf der KiSS-Homepage unter Extraktionen nachlesen. Hier finden Sie auch alles Weitere zur Kindersportschule, wie Unterrichtszeiten, alles zum Thema Anmeldung und schnuppern, sowie Kontaktdaten für weitere Fragen. Homepage: www.kiss-bellenberg.de.

*Beim Zeltlager im letzten Jahr reisten die KiSS-Kinder ins Mittelalter.*

*Die KiSS-Kinder beim Aktiv-Camp im letzten Jahr.*

*Die KiSS-Kinder nach dem Tennisspiel im Aktiv-Camp.*
*Bilder: Lisa Mack.*

## Partyshot am Freitag, 27. Juni 2014

Am Freitag, 27. Juni 2014 lädt die Musikgesellschaft Jung und Alt zum Partyshot auf den Schlossberg ein. Bei freiem Eintritt garantieren die DJ's „A & P" (Alexander Schwach und Patrick Schairer) feinste Mucke. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebte Cocktailbar. Beginn ist um 20 Uhr. Kein Einlass unter 16 Jahren. Sollte das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, findet der Partyshot am Freitag, 4. Juli 2014 statt.

# „Am Sonntag bleibt die Küche kalt, da geht´s zur Musik in den Wald“

**Waldfest am Sonntag, 29. Juni 2014**

Zum traditionellen Waldfest auf dem Schlossberg lädt die Musikgesellschaft Bellenberg am Sonntag, 29. Juni 2014, alle Freunde von Freiluftfesten und Blasmusik ein. Begonnen wird unter schattenspendenden Bäumen um 11 Uhr mit einem abwechslungsreichen Mittagstisch. „Am Sonntag bleibt die Küche kalt, da geht s zur Musik in den Wald“. Mit gegrilltem Hals, Grillsteak, Grillwurst und dem beliebten „Waldfestbraten“ erfüllt die Küche die kulinarischen Wünsche der Festbesucher. Die Preise beim Waldfest sind wie immer sehr familienfreundlich gehalten. Nach einer gemütlichen Kaffeestunde mit selbstgebackenen Kuchen am Nachmittag, schmeckt bestimmt auch die Hausmacherbrotzeit. Musikalisch werden die Festgäste am Mittag von der Musikgesellschaft Bellenberg unterhalten. Zur Kaffeezeit spielt die Trachtenkapelle Illerzell und in den Abendstunden wird der Musikverein Kellmünz für einen zünftigen Festausklang sorgen. Selbstverständlich wird auch in diesem Jahr für die Kinder ein buntes Programm unter dem Motto „Kinder Erlebnispark“ geboten. Wie im vergangenen Jahr bietet die Musikgesellschaft einen Bus-Service in Bellenberg an, allerdings erstmalig schon von 11 Uhr bis ca. 21.30 Uhr. Hier setzt die Musikgesellschaft Bellenberg einen Kleinbus ein, um Sie in gemütlicher Art und Weise auf den Schlossberg rauf und wieder runter zu fahren. Sie können diesen Service an folgenden Haltestellen alle 20 Minuten kostenlos in Anspruch nehmen: Bushaltestelle (BH) Bauerngasse (ehemaliges Gasthof Lamm) – gegenüber Eier Leinfelder-Furtner (Illerstraße) – BH Leipziger Straße – BH Troppauer Straße (gegenüber Gasthof Gelbe Linde) – BH am Bahnhof – BH Rambock – Bäckerei Kiechle – Bauerngasse („Belissimo“) – Waldfest. Außerdem erhalten Sie ganztags zu jedem gekauften 0,5 Liter Kaltgetränk ein Los. Mit diesem Los können Sie am großen Gewinnspiel teilnehmen und attraktive Preise gewinnen. Die große Auslosung wird um ca. 19 Uhr stattfinden.

Bei schlechtem Wetter wird das Waldfest auf den folgenden Sonntag, 6. Juli 2014, verschoben. Näheres erfahren Sie unter www.musikgesellschaft-bellenberg.de. Über Ihren Waldfestbesuch würden sich die Musiker der Musikgesellschaft sehr freuen.

# VHS-Studienfahrt nach München

Eine ungewöhnliche Studienfahrt steht bei der VHS im Landkreis Neu-Ulm demnächst auf dem Programm: Am Mittwoch, 2. Juli 2014, erfolgt ein „etwas anderer Stadtspaziergang in München". Der Stadtrundgang mit der Kunsthistorikerin Dr. Ina Müller behandelt zwei wichtige Themen der Stadtgeschichte, die so in keiner Stadtführung auftauchen: Zum einen steht die alte Wohnkultur der Münchner im Mittelpunkt. Dabei wird ein großer Bogen vom Mittelalter bis zur Neuzeit gespannt und Geschichten vom Leben und Alltagsgeschehen bedeutender (Wahl-) Münchner erzählt. Zum anderen wird das christliche Stadtbild des Mittelalters vorgestellt, das geprägt ist von 17 Klöstern und zwei großen Pfarrkirchen, Straßen voller Kapellen, Kirchen voller Gnadenbilder. Es sind noch einige Plätze frei. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle unter Telefon (07303) 41200, oder über www.vhs-neu-ulm.de.

# 11. Auflage des Sparkassen-Jugend-Cups beim FVB

Am ersten Juliwochenende messen sich auf dem Sportgelände des FV Bellenberg über 70 Jugendmannschaften beim 11. Sparkassen-Jugend-Cup des FVB. Der Samstag gehört rein den Buben. Sieben Bambini-Mannschaften, zwölf F-Jugendmannschaften, zehn D-Jugendmannschaften und acht C-Jugendmannschaften kämpfen jeweils um den begehrten Wanderpokal. Am Sonntag dominieren dann die Mädchenmannschaften. Beim D-Juniorinnenturnier mit zehn Mannschaften treten auch die E-Juniorinnen des FVB an. In ihrer Altersklasse kam leider kein eigenes Turnier zustande. Bei den C-Juniorinnen sind acht Mannschaften gemeldet und bei den B-Juniorinnen spielen sechs Teams den Sieger aus. Das einzige Bubenturnier am Sonntag bestreiten die E-Jugendlichen. Hier sind ebenfalls zehn Mannschaften gemeldet. Die genauen Uhrzeiten der Turniere werden demnächst auf der Homepage des FVB veröffentlicht. Die Jugend des FV Bellenberg würde sich freuen, Sie bei den Turniertagen begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

# Sehr aktive Senioren

Der Kath. Seniorenkreis war im Mai und Juni mehr als nur aktiv. Frei nach dem Motto „Wer rastet, der rostet“ unternahmen sie unter der Leitung von Gisela Studer so manches. Als erstes wurde der gesunden Ernährung Rechnung getragen. Zu diesem Zweck besuchte man die Firma Rapunzel in Legau. Bei einer ausführlichen Führung erklärte die Mitarbeiterin alles über die Herstellung von natürlichen Lebensmitteln. Beim anschließenden Mittagessen konnte dies dann natürlich auch probiert werden. Selbstverständlich war ein Besuch im angrenzenden Verkaufsraum angesagt. Anschließend ging es weiter ins Gschneid. Die dortige Wallfahrtskirche war den wenigsten bekannt. Vor allem die unzähligen Grabkreuze davor ließ so manchen Teilnehmer staunen. Eine Kaffeepause in Leutkirch rundete diesen Ausflug ab.

Der 22. Mai stand ganz im Zeichen der Mutter Gottes. Gisela Studer hielt in der alten Kirche eine Maiandacht, die von vielen Gläubigen mitgefeiert wurde.

Als nächstes stand ein Experiment auf dem Plan. Zum ersten Mal veranstaltete der Seniorenkreis ein Tanzkaffee in der Turn- und Festhalle. Die Skepsis war zwar groß, doch sollte sie völlig unbegründet sein. Am 24. Mai waren alle Plätze belegt. Die Oldie-Dreams spielten zum Tanz auf. Bei alten Schlagern der 60er – 80er Jahre wurde tatkräftig das Tanzbein geschwungen. Gisela Studer als Leiterin konnte neben den Mitgliedern des Seniorenkreises auch viele andere Tanzlustige aus Bellenberg und Umgebung begrüßen. Die selbstgemachten Kuchen und die Bewirtung durch die Bürgerstuben füllten die abgetanzten Kalorien schnell wieder auf. Der Wunsch nach einer Wiederholung war sehr groß. Daher wird es am 8. November eine Fortsetzung geben.

Am 5.Juni schließlich ging es auf zum Sommerausflug. Im Beisein von Pfarrer Johann Huber fuhr man zuerst nach Seeg (Wohnort von Theo Waigel). Dort wurde eine Hl. Messe gefeiert. Das Mittagessen fand in der Almstube in Trauchgau statt. Nachmittags ging es weiter nach Füssen zur Kaffeepause und anschließend in die Fallmühle bei Pfronten. Die Brotzeit wurde musikalisch lustig umrahmt von Gerti und Bolle und am Abend „landeten“ alle zufrieden wieder in Bellenberg.

*Gisela Studer (Mitte) vom Kath. Seniorenkreis begrüßte die Gäste beim Tanzcafe in der Turn- und Festhalle, bei der die Oldie-Dreams aufspielten.*

*Das Tanzcafe wurde sehr gut angenommen und findet im Herbst eine Fortsetzung.* *Bilder: Gemeindeverwaltung.*

# Die vierten Klassen der Lindenschule im Schullandheim in Nördlingen

Ende Mai war es für die beiden vierten Klassen der Lindenschule soweit: der langersehnte Schullandheimaufenthalt! Bereits vor Weihnachten hatten die Eltern der Schüler mit verschiedenen Aktionen wie Plätzchen- und Waffelverkauf ein finanzielles Polster zur Unterstützung dieser Klassenfahrt erwirtschaftet und auch die Gemeinde gewährte wie immer einen Zuschuss. Das Ziel der Fahrt war das Schullandheim in Nördlingen, idyllisch direkt an der berühmten, die ganze Altstadt umgebenden Stadtmauer, gelegen. Mit ihren Klassenlehrerinnen Irene Schmid und Sibylle Hiller-Sturm umrundeten die Schüler bereits am ersten Abend die gesamte Innenstadt über den Dächern der mittelalterlichen Stadt. Überhaupt war „das Mittelalter“ das beherrschende Thema dieser Reise. Da gab es nicht nur die teils grässlichen Geschichten aus der Stadtchronik, die den Kindern so manchen Schauer über den Rücken jagten; auch Ritterspiele in den passenden Kostümen wurden veranstaltet, eigene Wappen entworfen und bemalt und kleine Ritterszenen einstudiert. Der Höhepunkt war sicherlich die Fahrt zur Harburg, eine Ritterburg in der Region, die das Mittelalter ganz greifbar und anschaulich machte. Da war der 130 Meter tiefe Brunnen, bei einer Belagerung die einzige Möglichkeit, Wasser für Mensch und Tier zu gewinnen. Der Wehrgang mit den Schießscharten, die schaurigen Verliese, in die recht bange Blicke geworfen wurden, aber auch die Prachträume der Burgherrschaft. Das Schullandheim mit seinen großzügigen Zimmern, den weitläufigen Außenanlagen und dem ausgesprochen guten Essen trug dann sehr dazu bei, die Annehmlichkeiten „unserer“ Zeit noch mehr zu schätzen. Auch der Sport und das Spiel mit den Freunden und in der ganzen Gruppe kamen nicht zu kurz. Am letzten Abend versammelten sich die Bellenberger Schulkinder am Fuß des berühmten Daniels – dies ist der Name des Kirchturmes – um den allabendlichen Ruf des Türmers „So, Gsell, so!“ zu hören. Die Geschichte, die dem zugrunde liegt, war natürlich inzwischen allen bekannt.

*Die Viertklässler im Hof der Harburg.*

*Spaß mit den Freunden – auch das ist Schullandheim.*
*Bilder: Lindenschule.*

# Grundwasser in Bellenberg ist immer noch belastet

**Landratsamt rät Gartenbesitzern: Obst und Gemüse während der Erntezeit nicht mit Brunnenwasser gießen**

Das Grundwasser aus Gartenbrunnen im Illertal zwischen Bellenberg und Neu-Ulm kann nach wie vor mit Lösungsmitteln belastet sein. Die Gehalte in Bellenberg liegen aber inzwischen auf niedrigem Niveau.

Deshalb sollten in den betroffenen Gebieten Gemüse- und Obstpflanzen während der Erntezeit nicht mit Brunnenwasser gegossen oder gewaschen werden. Das Leitungswasser aus der öffentlichen Wasserversorgung ist dagegen nicht verunreinigt und kann ohne Einschränkungen genutzt werden. Auch das Wasser der Badeseen ist nicht belastet. Darauf weist das Landratsamt Neu-Ulm hin.

Die Grundwasserverunreinigungen durch so genannte Halogen-Kohlenwasserstoffe wie Tetrachlorethen (PER) und Trichlorethen (TRI) gehen nach wie vor von den Firmengrundstücken einer ehemaligen Großreinigung in Bellenberg aus.

Nach den aktuellen Untersuchungen ist in folgenden Gebieten des Landkreises der Grenzwert nach der Trinkwasserverordnung für Halogen-Kohlenwasserstoffe von zehn Mikrogramm je Liter Wasser noch überschritten:

Unter anderem in Bellenberg:

Im Gebiet westlich der Bachstraße und nördlich des Mühlbachs liegen die Werte zwischen 38 und 14 Mikrogramm je Liter Wasser.

Das Landratsamt Neu-Ulm rät Gartenbesitzern aus den betroffenen Gebieten zu Vorsichtsmaßnahmen. So sollte das Grundwasser aus Haus- oder Gartenbrunnen nicht als Trinkwasser verwendet werden. Obwohl Halogen-Kohlenwasserstoffe an der Luft rasch verdunsten, empfiehlt die Behörde, vorsorglich während der Erntezeit Gemüse- oder Obstpflanzen nicht mit dem belasteten Brunnenwasser zu gießen. Gemüse, Obst oder Salat sollten auch nicht mit Brunnenwasser, sondern nur mit dem Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung gesäubert werden. Weiter rät das Landratsamt, belastetes Grundwasser aus dem Brunnen nicht zum Baden, Duschen oder Tränken von Nutztieren zu verwenden.

Die Lagepläne mit den Messergebnissen können beim Landratsamt Neu-Ulm, Kantstraße 8, Zimmer 306, oder im Internet unter der Adresse: www.lra.neu-ulm.de (Rubrikenpfad: Umwelt; Wasserrecht und Bodenschutz; Grundwasser Unteres Illertal) eingesehen werden. Telefonische Auskünfte gibt es unter Telefon 0731/7040-421.

**Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“**

**Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 31. Juli. Abgabeschluss ist am Freitag, 18. Juli. 2014.**

# Kontrollmessung von elektromagnetischen Feldern bei der Mobilfunkantenne auf dem Rathaus

Auf dem Dach des Rathauses betreiben die Firmen Vodafone und Telekom jeweils eine Mobilfunkantenne mit D-Netz, UMTS und LTE-800 Netz.

Zum Schutz sowie zur Vorsorge von Personen vor schädlichen Umwelteinwirkungen elektrischer, magnetischer oder elektromagnetischer Felder im Hochfrequenzbereich besteht in Deutschland seit dem 16. März 1996 eine Verordnung zur Durchführung swa Bundesimmissionsschutzgesetztes und den darin festgelegten Grenzwerten. Deshalb hat die Gemeindeverwaltung eine Kontrollmessung zur Bewertung der Immissionen der beiden Mobilfunkantennen in Auftrag gegeben. Die Messung wurde von einem Ingenieurbüro für Technische Dienstleistungen und Immissionsschutz an sechs Punkten im näheren Umfeld des Rathauses durchgeführt. Die Messung hat ergeben, dass an allen Messpositionen die vorgeschriebenen Grenzwerte eingehalten werden, d. h. die auf die jeweiligen Grenzwerte bezogene relative Gesamtimmission liegt deutlich unter 100 % (Grenzwerte erreicht). Im schlechtesten Fall liegt sie im ersten Obergeschoss der Raiffeisenbank bei 9,4 % und bei maximaler Anlagenauslastung. An allen anderen Messpositionen wurde eine niedrige Feldimmission festgestellt (3 - 6 %). Die angegebenen Werte für die maximale Anlagenauslastung gelten für den ungünstigsten Fall, d. h. es würden alle Teilnehmer gleichzeitig telefonieren und die Anlagen würden auf den beantragten technischen Ausbau aufgerüstet sein. Im tagesaktuellen Mittelwert ist daher mit deutlich niedrigeren Immissionen zu rechnen.

## *Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe*

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 3,44 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 8,60 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t) – Preise gültig ab 01.01.2014. Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,086 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 12. Juli 2014, Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 54,50 EUR, pro angefangenem cbm 109,-- EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 27,50 EUR je Tonne, 13,75 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.
Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

## *Sprechtag für Rentenversicherung*

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 15. Oktober 2014, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.20 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen. Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Knoll-Solar
Photovoltaikanlagen
- Ausführliche Beratung - Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
Michael Knoll Tel: 07306 - 317 73
Falkenstr. 10 mobil: 0172 – 73 24 173
89287 Bellenberg email: knoll.solar@t-online.de
Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

**IMPRESSUM:**

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

# *Wie kommt das Schwein ins Buch?*

**Roggenburg zeigt eine Mitmachausstellung für die ganze Familie**

Eine Ausstellung für die ganze Familie wird am 28. Juni 2014 im Kloster Roggenburg eröffnet: Unter dem Titel „Wie kommt das Schwein ins Buch?“ werden die Arbeiten von drei renommierten Kinderbuchillustratorinnen gezeigt. Mitmachstationen, ein Film und Hörstationen machen die Ausstellung zum Spiel- und Erlebnisort für die ganze Familie. Nasebohrende Elefanten, pfiffige Kinder, hartnäckige Prinzessinnen, überschwängliche Großväter, spazierende Badewannen und ein seiltanzendes Schwein purzeln in den Büchern der drei Illustratorinnen Daniela Kulot, Sophie Schmid und Susanne Straßer herum. In der neuen Ausstellung beim Kloster Roggenburg kann man all den vielen Kinderbuchhelden quasi persönlich begegnen, am Schreibtisch einer Illustratorin Platz nehmen, an Hörstationen lauschen, wie das Schwein ins Buch kommt und sehen, wie aus einer einfachen Skizze ein tolles Buch wird. Den Figuren aus den Bilderbüchern passieren lustige, traurige, zauberhafte oder ärgerliche Dinge – sie müssen etwas suchen, brauchen immer wieder Mut, haben Flausen im Kopf und ihre Freunde sind das Wichtigste überhaupt. Und weil (nicht nur) Kinder all diese Sachen auch kennen, kann man in der Ausstellung förmlich in die Themen der Bücher einsteigen und vieles von dem selber erleben, was dort alles passiert.

An vielen Mitmachstationen kann einiges von den drei Illustratorinnen abgeschaut und mit viel Spaß selber ausprobiert und erlebt werden: ein Bild nach eigenen Vorstellungen neu anordnen, einem anderen Bild die Geheimnisse seiner Entstehung entlocken, eine Geschichte umschreiben oder durcheinandergeratene Badeschaumfläschchen sortieren. Außerdem gibt es natürlich jede Menge Bücher zum Lesen, Vorlesen und Angucken.

Das Bildungszentrum Roggenburg, das diese Ausstellung konzipiert hat, konnte diese drei Künstlerinnen gewinnen, sich bei ihrer kreativen Arbeit über die Schulter schauen zu lassen: Daniela Kulot lebt in Augsburg, hat Grafik-Design und Illustration an der Fachhochschule Augsburg studiert und arbeitet freischaffend als Malerin, Buchillustratorin und Autorin von ganz unverwechselbaren Büchern, wie z.B. „Balduin und Gundula“ oder „Krokodil und Giraffe.“ Sophie Schmid lebt in München, hat Kommunikations-Design an der Fachhochschule München und Freie Malerei an der Kunstakademie München studiert und ist seit 1995 hauptberuflich als freischaffende Illustratorin tätig. Seit vielen Jahren illustriert und schreibt sie wunderbare Kinderbücher, wie z.B. „Opa ist der Größe“ oder „Drunter und drüber auf dem Planeten Firlefanz.“ Susanne Straßer lebt in München, hat Kommunikations-Design an der Fachhochschule in München studiert und schloss ein Masterstudium am Central Saint Martins College of Art & Design in London ab. Ihre ausgezeichneten Bilderbücher sind z.B. „Rositas große Reise“ oder „Das Märchen von einer Prinzessin, die unbedingt in einem Märchen vorkommen wollte.“

Schulklassen und Kindergartengruppen sind zum dreistündigen museumspädagogischen Angebot eingeladen. Neben einer Führung durch die Ausstellung werden die Kinder in unserem Werkstattatelier selbst aktiv.

Eröffnung der Ausstellung: Samstag, 28. Juni 2014. Dauer der Ausstellung: 29. Juni bis 30. November 2014. Öffnungszeiten der Ausstellung: Donnerstag bis Samstag, 14 Uhr bis 17 Uhr. Sonn- und Feiertage, 10.30 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr. Eintrittspreise: Erwachsene 2,50 Euro, ermäßigt * 1,50 Euro, Kinder 6 bis 12 Jahre 0,50 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei, Aufpreis bei Führungen 1,00 Euro.

* Ermäßigung für Schüler, Studenten, Behinderte, Freiwilligendienstleistende, Azubis mit Azubi-Card, Jugendleiter gegen Vorlage des Ausweises und Gruppen ab 6 Personen. Information zur Ausstellung und zum ausführlichen Begleitprogramm unter www.kloster-roggenburg.de, oder Telefon (07300) 9611512.

***Unser Bild zeigt eine Illustration von Daniela Kulot. Bild: Kloster Roggenburg.***

# Ferienspaß 2014

Anmeldung ab 30. Juni 2014 im Rathaus

In einem Monat starten bereits die Sommerferien - Und das bedeutet für unsere jüngeren Bellenberger Mitbürgerinnen und Mitbürger: bereit machen für den Ferienspaß 2014! Unser Betreuerteam rund um Pascal und Maximilian steckt schon in den letzten Planungen, damit es euch auch dieses Jahr in zwei unvergessliche Wochen entführen kann.

Wie wir bereits in unserer letzten Ausgabe des Bellenberg Aktuell verraten haben, verwandelt ihr euch in der Zeit vom 4. August bis 8. August 2014 zu Unterwasserforschern und findet z. B. gemeinsam das versunkene Schloss Atlantis. Als besonderes Highlight steht hier ein Ausflug in den Tierpark nach Göppingen an und wem das noch nicht genügt, der kann sich beim Wasserspieletag so richtig austoben!

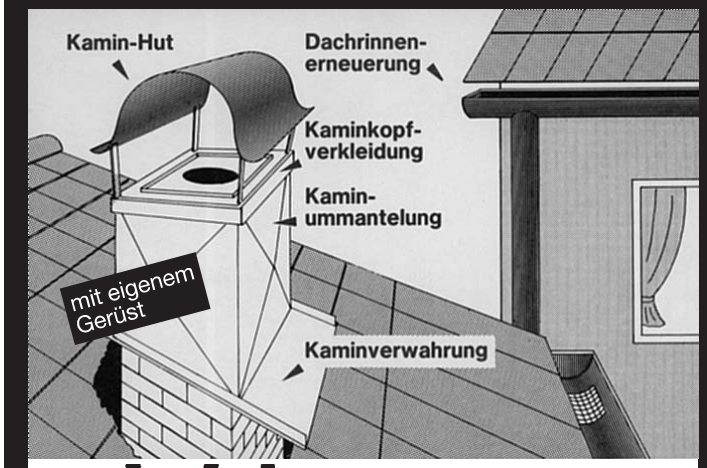
Auch in der zweiten Woche vom 11. August bis 14. August 2014 ist allerhand Spiel, Spaß und Spannung geboten, wenn ihr in eine Zeit voller Abenteuer entführt werdet! Eine echte Mutprobe gilt es bei dem Ausflug in den Buron-Kinderpark in Wertach zu meistern, denn hier wartet eine 70 Meter lange Riesenrutsche darauf, von euch gestürmt zu werden! Aber nicht nur die Riesenrutsche, sondern auch die großen Trampoline, die Kletterwiese und die Sommer-Tubing-Bahn, bei der mit Reifen eine 300 Meter lange Rutschstrecke hinter sich gelassen wird, bieten eine Menge Spaß und Abenteuer! Neue Talente gilt es beim Workshoptag zu entdecken, wenn ihr in Reitstunden, Streetdance und vieles mehr hineinschnuppern könnt.

Wenn ihr im Alter von 6 bis 12 Jahren seid und eure Neugier geweckt wurde, dann fragt doch eure Eltern, ob ihr am Ferienspaß teilnehmen dürft, denn eines ist garantiert: langweilig wird es bei uns nicht!

Alle offenen Fragen beantwortet das Betreuerteam gerne am Elternabend am Freitag, 18. Juli 2014, um 20 Uhr, im Foyer der Turn- und Festhalle. Anmeldungen werden ab dem 30. Juni 2014 zu den Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde entgegen genommen. Bitte halten Sie bei der Anmeldung auch gleich die Gebühren bereit, die für das erste Kind einer Familie 30 Euro pro Woche und für das zweite Kind 25 Euro pro Woche betragen. Jedes weitere Kind einer Familie ist kostenfrei. Die Fahrtkosten und Eintritte bei unseren Ausflügen werden mit den Teilnahmegebühren bereits abgedeckt. Verpflegung sollte jedes Kind selbst mitbringen, wobei Getränke auch beim Betreuerteam erworben werden können.

## Rathaus und Betriebe der Gemeinde geschlossen

Das Rathaus, das Haus des Kindes „Guter Hirte“, der Bauhof, der Wertstoffhof und das Wasserwerk der Gemeinde sind am Freitag, 11. Juli 2014, wegen des Betriebsausfluges geschlossen. Bei Störungen in der Wasserversorgung oder in der Abwasserentsorgung ist für die Bürgerinnen und Bürger unter Telefon (0162) 4324050 ein Notruf eingerichtet.


W. Latzke
SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
**Werner Latzke**
89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

QUALITÄT die einfach SCHMECKT!
Ihre METZGEREI HÖRMANN
in Bellenberg · Memminger Straße 8 · Telefon 07306.6343 · Fax 92 22 70

Energie-beratung WM Agentur Meier
**Energetische Gebäudeplanung und Energieberatung**
Wir führen energetische Gebäudeplanungen und -beratungen im Wohnungsbau durch. Durch unsere ganzheitliche Betrachtung im Bestandsbau erarbeiten wir Gesamtkonzepte mit Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Umwelt und zeigen Möglichkeiten des energieeffizienten Bauens und Sanierens auf.
Machen Sie den Energie-Check für Ihr Wohngebäude. Gerne stehen wir Ihnen für weiterführende Fragen zum Thema Energiesparen zur Verfügung.
Gebäudeenergieberater GIH Ingenieure-Handwerker
✔ Energieausweis-Erstellung
✔ Förderprogramm-Beratung u. -Abwicklung
✔ Zugelassen bei: DENA, BAFA u. Kfw
✔ Staatl. gepr. Gebäudeenergieberater
✔ Unabhängig und neutral
Schlesier Weg 6 | 89287 Bellenberg | 07306.20 35 | 0171.5 12 68 88

Wir sind Ihre Spezialisten
für schöne Bäder und warme Heizungen
- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst

opdenhoff
opdenhoff gmbh
gablonzer weg 9
bellenberg
0 73 06 / 52 73
www.opdenhoff-heizung.de

## Lernen mit Dmitri Masunow

Ein besonderes Ereignis fand beim ASV Bellenberg in der Tischtennisabteilung statt: Zwei Stunden war Spitzenspieler Dmitri Masunow zu Gast, der viel Interessantes aus dem Tischtennissport zeigte. Wer ist Dmitri Masunow? Er ist zweifacher russischer Meister im Einzel und Doppel, hat sämtliche Medaillen bei Europameisterschaften geholt und war im Jahr 2004 bei Olympia Halbfinalist. In Deutschland hatte er seine größten Erfolge mit dem TTF Ochsenhausen, mit denen er die deutsche Meisterschaft und den Europapokal gewann. Mit seinen nun 43 Jahren spielt er in der Oberliga beim SC Staig. Dieser Profi besuchte also die Tischtennisspieler aus Bellenberg und zeigte unter anderem verschiedene Schlagtechniken, wie z. B. die „Rückhand-Banane“. Er veranschaulichte mehrere Aufschlagmöglichkeiten und gab den einen oder anderen Insidertipp. Die interessierten Zuschauer durften jederzeit nachfragen, wenn sie etwas genauer wissen wollten. Dmitri Masunow beantwortete kompetent jede Frage und zeigte auch die praktische Umsetzung der Lösung. Nach den zwei Stunden plauderte er noch aus dem Nähkästchen der Tischtenniswelt und erzählte von der gemeinsamen Zeit mit Timo Boll.

***Über zahlreiche Tipps und Tricks freuten sich: Sascha Wollny, Markus Bachmaier, Abteilungsleiter Hubert Keilwerth, Stefan Freymiller, Spitzenspieler Dmitri Masunow, Manfred Seibold, Oliver Schätz, Armin Schätz, Jochen Kast und Werner Bräuer (von links).***

***Dmitri Masunow in Aktion.*** ***Bilder: Athletiksportverein.***

## Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

**Rententipp: Einnahmen aus Solarstrom-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen gelten als Hinzuverdienst**

Vielen Alters- und Erwerbsminderungsrentnern, die nur bis zu 450 Euro monatlich zu ihrer Rente hinzuverdienen dürfen (Hinzuverdienstgrenze), ist oft nicht bewusst, dass auch Einnahmen aus Solarstrom-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen als Hinzuverdienst gelten. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin. Sofern diese Einnahmen als Einnahmen aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit im Einkommensteuerbescheid aufgeführt sind, müssen diese dem zuständigen Rentenversicherungsträger bekannt gegeben werden. Übersteigen die Einnahmen gegebenenfalls auch durch die Zusammenrechnung mit einer geringfügigen Beschäftigung, nämlich 450 Euro monatlich, ist mit einer Rentenkürzung zu rechnen. Für Bezieher einer Hinterbliebenenrente gilt Ähnliches, allerdings mit höheren Freigrenzen (zurzeit 742,90 Euro West, 679,54 Euro Ost).

## Frauenbund besucht Prad in Südtirol

Die 20. Ausfahrt des Kath. Frauenbundes führte in die Partnerstadt des Landkreises Neu-Ulm, nach Prad. Da es sich um eine Jubiläumsausfahrt handelte, verweilte die Gruppe diesmal drei Tage im oberen Vinschgau bei herrlichem Sonnenschein. Am Freitagabend fand im Rahmen des Schützenfestes der große österreichische Zapfenstreich auf dem Dorfplatz von Prad statt. Viele Schützenvereine aus den umliegenden Gemeinden nahmen daran teil sowie eine Schützengruppe aus Burlafingen/Neu Ulm. Am Samstag besuchten die Frauen das Kloster Marienberg im Nachbarort Burgeis. Mit einer Meereshöhe von 1340 m ist es die höchstgelegene Benediktinerabtei Europas. Nach einer kurzen Wanderung durch die Malser Haide wurde die Frauengruppe von der Familie Wallnöfer auf ihrem Ferienbauernhof „Hof am Schloss“ in Lichtenberg begrüßt. Die Hofbesitzer stellten ihr Hauskonzept vor und servierten anschließend einige Köstlichkeiten aus eigener Erzeugung. Neben feinem Rauchfleisch und Schafsalami gibt es hier auch schmackhafte Marillen- oder Quittenmarmelade. Am Nachmittag besichtigte die Gruppe das Örtchen Glurns, die kleinste Stadt Südtirols mit mittelalterlichem Flair. Stadtführerin Christel Valentin zeigte den Frauen die schönsten und die ältesten Gebäude und Plätze des Städtchens.

Am frühen Sonntagmorgen wurde das ganze Dorf von den Böllerschüssen einiger Schützen geweckt. Sie gaben damit den Auftakt für die Gemeinde, die Schützengruppen und die Besucher, zum Festumzug zu kommen. Die Schützenvereine zogen, begleitet von Musikgruppen, in ihren verschiedenen Trachten durch das Dorf bis auf eine Anhöhe zum Kirchlein St. Johann. Dort versammelten sich die Festbesucher zu einer Feldmesse. Das nächste Ziel war die Churburg oberhalb des Ortes Schluderns. Diese Burg ist seit über 500 Jahren im Privatbesitz der Familie Trapp. Sie kann das ganze Jahr über im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Besonders bemerkenswert ist die Rüstkammer mit einer großen Sammlung von über 50 maßgefertigten Rüstungen mit wertvoller, künstlerischer Gestaltung sowie verschiedenster Waffen, wie z. B. Armbrüste und Hellebarden.

Nach so vielen Unternehmungen ließen sich die Frauen unterhalb der Burg in einem Terrassen-Restaurant Südtiroler Spezialitäten wie Schlutzkrapfen oder Kasnocken schmecken. Danach war es wieder Zeit, die Heimreise anzutreten. Am Reschensee vorbei, mit dem bekannten früheren Kirchturm des Ortes Graun, der noch aus dem Wasser ragt, kamen die 35 Frauen mit vielen schönen Erinnerung am Abend in Bellenberg wieder an.

***Unser Bild zeigt die Mitglieder des Kath. Frauenbundes bei einer Station ihres Ausfluges nach Prad.*** ***Bild: Kath. Frauenbund.***

## Flohmarkt beim FV Bellenberg

Die Jugend des FV Bellenberg veranstaltet am Samstag, 28. Juni 2014, ab 8 Uhr, einen Flohmarkt für jedermann auf der Sportanlage an der Illertangente. Nähere Informationen dazu können unter Telefon 8164 erfragt werden.

# *Aus der Gemeinderatssitzung vom 28. Mai 2014*

**Aufstellung von Sitzbänken in der Gemeinde**

Der Gemeinderat beschloss die Aufstellung von fünf weiteren Sitzbänken in der Gemeinde. Drei werden auf der Strecke des Wanderweges entlang der Feldkreuze aufgestellt, eine davon wird vom Obst- und Gartenbauverein gestiftet. Eine Sitzbank wird beim Rathaus und eine an der Iller aufgestellt. Für die Aufstellung an der Iller muss noch die Genehmigung des Landratsamtes eingeholt werden. Es soll auch geprüft werden, ob nicht auch bei der Brunnenapotheke eine Sitzmöglichkeit geschaffen werden kann.

**Durchführung einer Generalsanierung der Lindenschule**

Der Gemeinderat hat bereits beschlossen, die Sanitäranlagen in der Lindenschule zu erneuern und das Brandschutzkonzept umzusetzen. Die Planungsleistungen für die technische Gebäudeausrüstung liegt bereits vor, die Planungsleistung für die Grundlagenermittlung und die Vorplanung für das Brandschutzkonzept ist beauftragt und fast fertig. Die Durchführung dieser beider Maßnahmen ist nicht förderfähig. In der Prioritätenliste ist in absehbarer Zeit die Erneuerung der Heizungsanlage sowie der Sprechanlage und Brandmeldezentrale vorgesehen. Deshalb klärte die Verwaltung bei der Regierung von Schwaben ab, ab welchem Investitionsvolumen bei einer Generalsanierung eine Förderung in Aussicht gestellt werden kann. Entscheidend hierfür sind das Alter des Gebäudes und die Nutzfläche. Danach müsste das Investitionsvolumen 1.376.810 Euro betragen, um einen Fördersatz im Mittel von 40 Prozent zu erhalten, der wiederum von der Steuerkraft der Gemeinde abhängig ist. Für die Sanierung der Sanitäranlagen und die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes wird mit Kosten in Höhe von mindestens 500.000 Euro gerechnet. Der Gemeinderat beschloss, dass die Verwaltung eine Aufstellung aller anstehenden Sanierungsmaßnahmen und eine Kostenschätzung dazu fertigen soll. Außerdem soll geprüft werden, welche Kosten durch den Abbruch des im Jahr 1954 errichteten Gebäudeteils und Neuerrichtung eines Gebäudes entstehen und ob auch hier Fördermittel erwartet werden können.

**Generalentwässerungskonzept für die wasserrechtlich nicht genehmigten Anlagen zur Niederschlagswasserbeseitigung von öffentlichen Verkehrsflächen**

Für die Einleitung der Straßenabwässer in das Grundwasser bzw. in ein Fließgewässer ist eine wasserrechtliche Erlaubnis vom Landratsamt erforderlich. Für einige Bereiche in Bellenberg liegt diese Erlaubnis seit 1969 bzw. 1971 vor und zwar insbesondere dort, wo ein Regenwasserkanal die Straßenabwässer aufnimmt und über den Mauchegraben in den Altenstädter Kanal führt. In den meisten Fällen wird das Straßenabwasser über einen Sickerschacht in das Grundwasser eingeleitet. Dort besteht nun Handlungsbedarf. Versuche, das Abwasser durch den Einsatz von Filtersäcken zu klären, scheiterten an der technischen und praktischen Durchführung. Außerdem wird mit einem immensen finanziellen und personellen Aufwand gerechnet, welche nicht tragbar sind. Deshalb wurde mit dem Landratsamt Neu-Ulm und dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth vereinbart, die Situation und Lösungsmöglichkeiten in einem Generalentwässerungskonzept zu klären. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Planungsleistungen für die Erstellung eines Generalentwässerungskonzeptes zur Niederschlagswasserbeseitigung von öffentlichen Verkehrsflächen beschränkt auszuschreiben. Außerdem sollen Erfahrungen von anderen Kommunen mit Trennsystem abgefragt werden. Für die Erstellung des Generalentwässerungskonzeptes sind im Haushalt 2014 50.000 Euro vorgesehen.

**Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“**

**Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 31. Juli. Abgabeschluss ist am Freitag, 18. Juli. 2014.**


**Wasser frisch und pur**

Die Jungbrunnen von BestWater verwandeln
Ihr Leitungswasser in seine Urkraft und Vitalität zurück!

**Ihr Nutzen:**

- **Mehr Genuss bei Essen und Trinken**
- **Sie gehen fitter und wohler durch den Tag**
- **Sie schonen die Umwelt und sparen Geld**

Rufen Sie mich an! Telefon: 08396 / 815 Mobil: 0172 83 64 358

Ihre Fragen beantworte ich gerne! ☺

Herzlichst Ihr Johannes Schädler

**Bellenberg.**
**Da kaufe ich ein.**

. . . weil der Service stimmt.

**Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.**

AKINDÖNER
TANTUNI • PIZZA • LAHMACUN • DÜRÜM • DÖNER

TANTUNI jeden Samstag

DÖNER 3,50€

verschiedene Pizzen ab 4 Euro

Memminger Straße 45
89287 Bellenberg
Tel.: 07306 / 9534043
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag
11.00 bis 21 Uhr, Sonntag Ruhetag

## C1-Junioren werden Meister der Leistungsstaffel

Die Buben der SGM Bellenberg/Vöhringen/Illerberg werden mit fünf Siegen bei einem Unentschieden und einem souveränen Torverhältnis von 25:3 Toren Meister der C-Jugend-Leistungsstaffel. Nach ihrem 3:0-Sieg gegen die SGM Rammingen/Asselfingen/Bissingen mussten die Spieler auf das Ergebnis des zuvor punktgleichen TSV Laichingen warten. Nachdem diese nur unentschieden gespielt haben, war die Meisterschaft perfekt. Die C2 erreichte den 5. Tabellenplatz. Unser Bild zeigt die Meisterspieler, die noch abwarten mussten, bis das Ergebnis des TSV Laichingen bekannt war. Bild: Fußballverein.

## Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.

**Tanz der „Vampire“**
**Fledermausbeobachtung mit Diplombiologin Brigitte Kraft**

Obwohl sie den meisten von uns fast unbekannt sind, gehören die Akrobaten der Nacht zu den interessantesten Tiergruppen. Wir wollen jagende Fledermäuse mit Hilfe von Detektoren belauschen und im Schein von Taschenlampen beobachten. Da Fledermäuse nicht bei Regen jagen, wird die Exkursion nur bei günstiger Witterung durchgeführt. Bei schlechtem Wetter werden wir versuchen, einen Ersatztermin anzubieten (bitte telefonisch erfragen unter 33829). Treffpunkt am Freitag, 8. August 2014, 20.30 Uhr, am Parkplatz bei der Illerbrücke bei Vöhringen. Bitte Taschenlampen mitbringen!

**Streuwiesenpflege im Obenhausener Ried**
**Naturschutz und Biotoppflege in der Praxis**

Ohne regelmäßige Mahd würden die Feuchtwiesen des Obenhausener Riedes schnell verbuschen und viele seltene Tiefe und Pflanzen ihren Lebensraum verlieren. Mit unseren Pflegearbeiten erhalten wir den Bestand dieser bedrohten Arten im europaweit bedeutsamen FFH-Gebiet. Wir laden das Heu mit Gabeln auf große Planen, die dann mit leichten Traktoren auf festes Terrain gezogen werden. Die Arbeiten sind nicht schwer und machen Spaß. Sie sollten lediglich wasserfestes Schuhwerk und eventuell Arbeitshandschuhe mitbringen. Für Gabeln, Rechen, Getränke und ein zünftiges Vesper ist gesorgt. Treffpunkt um 8.30 Uhr am Obenhausener Ried (am Bienenstand) oder am Parkplatz beim östlichen Kreisverkehr des Autobahnanschlusses Illertissen, an der Straße nach Unterroth. Termine: Samstag, 6. September, Samstag, 13. September und Samstag, 20. September.

## Ulmer Theater Fremdenmiete

Liebe Theaterfreunde,
das Ulmer Theater bietet Ihnen in der Spielzeit 2014/2015 wieder Interessantes aus Oper, Operette, Ballett und Schauspiel. Sie können diese Bereiche in einem großen Abonnement kombinieren. Es gibt aber auch die Möglichkeit einer Vierermiete, bestehend aus vier Opern oder vier Schauspielen. Interessenten wenden sich bitte an Elfriede Betz, Telefon 2766.

## Wo ist was los?

**Freitag, 27.6.**
Partyshot, Musikgesellschaft, Schloßberg
**Sonntag, 29.6.**
Waldfest, Musikgesellschaft, Schloßberg
**Freitag, 4.7.**
Ausweichtermin Partyshot
**Samstag/Sonntag, 5./6.7.**
Jugendturnier, Fußballverein, Sportanlagen
**Samstag, 5.7.**
Tag der Imkerei, Imkerverein, Parkplatz Edeka
**Sonntag, 6.7.**
Ausweichtermin Waldfest
**Samstag, 12.7.**
Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft
**Freitag/Samstag/Sonntag, 18./19./20.7.**
Kreisjugendmeisterschaft, Tennisverein, Tennisanlage
**Freitag/Samstag, 25./27.7.**
Dorfmeisterschaft, Sommernachtsfest, Fußballverein, Sportanlagen
**Sonntag, 27.7.**
Verabschiedung von Pfarrer Huber, Kath. Pfarrgemeinde, Pfarrkirche

## Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

# Sorglos in die Familienferien – mit einem Zuschuss für Ihre Urlaubskasse!

## Liebe Eltern,

Sie wissen, wie wichtig der gemeinsame Urlaub für Ihre Familie ist. Doch nicht jede Familie kann sich erholsame Familienferien leisten. Diese Familien unterstützt der Freistaat Bayern mit einem **Zuschuss für Urlaub in bestimmten Familienferienstätten.**

## Für wen ist der Urlaubszuschuss gedacht?

Für Familien mit Hauptwohnsitz in Bayern, die mindestens ein Kind haben, für das sie Kindergeld beziehen und deren Einkommen bestimmte Grenzen nicht überschreitet. Der Zuschuss beträgt täglich 13 Euro je Kind und Erwachsenem (17 Euro für Kinder mit Behinderung) für mindestens 6 und maximal 14 Tage und muss vor Urlaubsantritt beantragt werden.

## Sie möchten mehr wissen?

Welche Familienferienstätte für Sie am besten passt, wie und wo Sie Ihren Antrag stellen können und wo Sie beraten werden – all das finden Sie im Internet unter **www.familienerholung.bayern.de**

Partner

AWO Arbeiterwohlfahrt Landesverband Bayern e.V. · Bayerisches Rotes Kreuz · Diakonie Bayern · caritas · DER PARITÄTISCHE BAYERN

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration,
Winzererstr. 9, 80797 München,
www.zukunftsministerium.bayern.de

# Verwertung (Entsorgung) von A - Z

**Abkürzungen:**

**P = Problemmüllsammlung** **E = Entsorgungsfirma** **MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn**

| Was | Wohin |
|---|---|
| ***A*** bdeckfolien | Restmülltonne, MKW |
| Aktenordner (**ohne** Kunststoff u. Metall) | Wertstoffhof, Wertstoffinseln |
| Aktenordner (**mit** Kunststoff u. Metall) | Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW |
| Alt-/Speisefette | Wertstoffhof, Fetttonne |
| Altkleider | Altkleidercontainer, Altkleidersammlung |
| Aluminiumdosen | Wertstoffhof |
| Aluminiumfolie | Wertstoffhof |
| Arzneimittel | Apotheke / P |
| Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dacheindeckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre | Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp. |
| Asbest (schwachgebunden, Großmengen) | Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann! |
| Äste | Wertstoffhof, E |
| Autobatterien | Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung |
| ***B*** atterien | Wertstoffhof, P, E |
| Bauschutt (10 x 10 l) | Wertstoffhof, E |
| Bitumenabfälle (Haush.) | Restmülltonne, MKW |
| Blumentöpfe, Plastik gereinigt | Wertstoffhof |
| Blumentöpfe, Ton | Wertstoffhof, Bauschutt |
| Bodenbeläge (Teppich, PVC) | Müllkraftwerk |
| Brillen | Restmülltonne, Optiker |
| ***C*** D, DVD | Rathaus, Wertstoffhof |
| Chemikalien | P, E |
| Computer | Wertstoffhof |
| ***D*** achpappe (Kleinmengen) | Restmülltonne, Müllkraftwerk |
| Disketten | Restmülltonne |
| Dosen (Getränke, Lebensmittel) | Wertstoffhof, Wertstoffinseln |
| Drahtglas | Entsorgungsfirma |
| Druckerpatronen | Wertstoffhof |
| Druckgasflaschen (keine Spraydosen) | Rückgabe an Handel |
| ***E*** inweggeschirr | Restmülltonne |
| Eisenschrott (auch Fahrräder, Waschmaschinen, Herde) | Wertstoffhof, Schrotthandel |
| Elektrokabel | Wertstoffhof, Schrotthand. |
| Elektro- u. Elektronikschrott | Wertstoffhof, Entsorgungsfirma |
| Energiesparlampen | Wertstoffhof, P, E |
| Erdaushub (nicht verunreinigt) | Baufirma oder Rücksprache mit Gemeinde |
| Essensreste | Kompost, Restmüll (roh) |
| Eternitplatten | s. Asbest (festgebunden) |
| ***F*** ahrradreifen | Restmülltonne, Handel |
| Farben, Lacke | P, E |
| Fensterglas | Entsorgungsfirma |
| Fensterrahmen (Kunststoff, Holz) | Müllkraftwerk |
| Fette (Haushalt) | Wertstoffhof |
| Fette (Maschinen) | P, E |
| Feuerlöscher | Rückgabe an Handel |
| Flaschen | Wertstoffhof, Wertstoffinseln |
| Folien (sauber) | Wertstoffhof |
| ***G*** artenabfälle | Wertstoffhof, Eigenkompost |
| Getränkedosen | Wertstoffhof, Wertstoffinseln |
| Glaswolle | Entsorgungsfirma |
| Glühbirnen | Restmülltonne |
| Grünabfälle | Wertstoffhof, Biotonne |
| ***H*** alogenlampen | Restmülltonne |
| Handys | Handyshop, Rathaus, Wertstoffhof |
| Heizöltank (Metall) gereinigt | Wertstoffhof, Schrotthandel, |
| Holz | Wertstoffhof, MKW, E |
| Holzschutzmittel | P, E |
| ***I*** mprägniermittel | P, E |
| Insektenspray | P, E |
| ***J*** oghurtbecher | Wertstoffhof |
| ***K*** abelreste | Wertstoffhof, Schrotthand. |
| Kartonagen, Karton (zusammengelegt) | Wertstoffhof, Wertstoffinseln |
| Kataloge | Wertstoffhof, Wertstoffinseln |
| Katzenstreu | Restmülltonne |
| Klebstoffe (nicht ausgehärtet) | Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma |
| Klebstoffe (ausgehärtet) | Restmülltonne |
| Knopfzellen | Wertstoffhof, P, Handel |
| Kondensatoren (PBC-haltig) | Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma |
| Kork | Wertstoffhof |
| Kronkorken | Wertstoffhof, Wertstoffinseln |
| ***L*** aub | Wertstoffhof |
| Lametta | P, E (bleihaltig) |
| Laminat mit Holzbeschichtung | Wertstoffhof |
| Laminat m. Kunststoffbeschichtung | Müllkraftwerk |
| Leim (ausgehärtet) | Restmülltonne |
| Leuchtstoffröhren | Wertstoffhof |
| Lösungsmittel | P, E |
| ***M*** atratzen | Müllkraftwerk |
| Medikamente | Apotheke, P, E |
| Metalle | Wertstoffhof, Schrotthand. |
| Möbel | Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW |
| ***N*** achtspeichergeräte | Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung |
| Nahrungsmittelreste | Restmülltonne, Eigenkompost |
| Nitroverdünner | P, E |
| ***Ö*** lfilter | P, Rückgabe an Handel |
| Ölkanister | E, Rückgabe an Handel |
| ***P*** apier und Pappe | Wertstoffhof, Papiertonne Wertstoffinseln |
| Plastikspielzeug | Wertstoffhof |
| Plastiktuben (entleert) | Wertstoffhof |
| Plastiktüten | Wertstoffhof |
| Porzellan, Keramik | Wertstoffhof |
| ***R*** asenschnitt | Wertstoffhof, Eigenkompost |
| Reifen | Rückgabe an Handel, E |
| Rigipsplatten | Entsorgerfirma |
| ***S*** ägemehl | Restmülltonne, Holzverwerter |
| Schmierfette | P, E |
| Schrott | Wertstoffhof, Schrotthand. |
| Schuhe (paarweise) | Altkleidercontainer |
| Ski | Restmülltonne, MKW |
| Spanplatten | Wertstoffhof, E |
| Sperrmüll | Müllkraftwerk |
| Spiegelglas | Entsorgerfirma |
| Spraydosen (leer) | Wertstoffhof, Wertstoffinseln |
| Styropor, Chips (sauber) | Wertstoffhof |
| ***T*** apeten | Müllkraftwerk |
| Tetrapack | Wertstoffhof |
| Tonerkartuschen | Wertstoffhof |
| Türen | Wertstoffhof nach Rücksprache mit Gemeindeverwaltung, MKW |
| ***V*** erbundverpackungen | Wertstoffhof |
| Verpackungskunststoffe | Wertstoffhof |
| Videokassetten | Restmülltonne |
| ***W*** achse | P, Restmülltonne |
| Waschbecken, WC | Wertstoffhof, Bauschutt |
| Waschmittelkarton (sauber) | Wertstoffhof Wertstoffinseln |
| Weihnachtsbäume | Wertstoffhof, Sammlung |
| Windeln | Restmülltonne, Windelsäcke bei Gemeindeverwaltung erhältlich |
| Wurzelstöcke | Altholzverwerter |